

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2015

Seite _____

Beginn : 18.00 Uhr Großer Sitzungssaal

Ende: 20.00 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Domke	Reinhard	Entschuldigt
Greul	Otto	
Dr. Hahne	Stefan	
Kasper	Alexander	Entschuldigt
Dr. König	Wolfhart	
Lienen	Klaus	
Merkle	Markus	
Nofer	Christa	Entschuldigt
Pfeiffer	Karl-Heinz	
Pfeiffer	Walter	Entschuldigt
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian	
Senk	Manfred	
Theis	Michael	
Tockhorn	Andreas	Entschuldigt

Ortsvorsteher

Lienen	Klaus	Zugleich Stadtrat
Bathelt	Dietmar	
Schneider	Hermann	

Verwaltung

Bürgermeister Mai	
Frau Zenker	
Herr Schwarz	
Herr Appel	Schritfführer

Herr Rumpel

Dipl. Ing. Amiguet	Planungsbüro Baldauf
--------------------	----------------------

Zuhörer

14

Presse

Schwarzwälder Bote
BNN

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2015

Seite _____

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine

Bürgermeister Mai begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Seite _____

§ 1

Einwohnerfragen

Keine

§ 2

Freiwillige Feuerwehr Bad Herrenalb – Bestätigung der Wahl des Kommandanten

Es ist die Vorlage 102/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai würdigt die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und stellt deren Tätigkeit für die Allgemeinheit heraus. Er hebt hervor, dass Herr Hummel mit breiter Mehrheit zum wiederholten Male zum Kommandanten gewählt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Bernhard Hummel zum (Gesamt-) Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr.

Bürgermeister Mai händigt Herrn Hummel die Bestellungsurkunde aus und überreicht ein Präsent.

Das Gremium spendet Applaus.

§ 3

**Freiwillige Feuerwehr
Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Abteilung Bernbach**

Es ist die Vorlage 103/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass Herr Gröner erneut zum Abteilungskommandanten gewählt wurde. Als sein Stellvertreter wurde Herr Kiesel gewählt. Er bedankt sich für das Engagement zum Wohle der Bevölkerung.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Martin Gröner zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Bernbach.
2. Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Daniel Kiesel zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Bernbach.

Bürgermeister Mai händigt Herrn Gröner und Herrn Kiesel die Bestellungsurkunden aus und überreicht ein Präsent.

Das Gremium spendet Applaus.

§ 4

**Freiwillige Feuerwehr
Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen (MTW)**

Es ist die Vorlage 104/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai macht Ausführungen zur Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Kommandant Hummel.

Kommandant Hummel stellt die Situation der Feuerwehr dar und erläutert die Sitzungsvorlage.

Das Gremium spendet Applaus.

Stadtrat Theis erinnert an die Haushaltsplanberatungen und die Notwendigkeit von Einsparungen. Er hat Bedenken bei der Finanzierung von zwei Fahrzeugen und spricht sich für die Beschaffung eines Fahrzeuges aus.

Frau Zenker erläutert die Finanzierung.

Kommandant macht weitere Ausführungen hierzu.

Bürgermeister Mai stellt einsatztaktische Probleme am Beispiel der Abteilung Bernbach dar und sieht die Beschaffung von zwei Fahrzeugen als unumgänglich an.

Stadtrat Theis fragt nach, was man sich leisten könne.

Bürgermeister Mai erinnert an Sparmaßnahmen in der Vergangenheit.

Stadtrat Merkle stellt fest, dass es gültige Haushaltsbeschlüsse gibt, die die Beschaffung der Fahrzeuge regeln.

Stadtrat Rappold erinnert daran, dass die Feuerwehr eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist und die Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Stadtrat Dr. Hahne spricht sich dafür aus, nicht bei der Feuerwehr zu sparen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Abteilung Kernstadt zum Preis von 35.000,00 Euro einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Abteilung Bernbach zum Preis von 35.000,00 Euro mit zwei Enthaltungen zu.

§ 5

**Bebauungsplan „Mayenberg 1. Änderung“ in Bad Herrenalb
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB**

Es ist die Vorlage 107/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai begrüßt Herrn Dipl. Ing. Amiguet vom Planungsbüro Baldauf und übergibt ihm das Wort.

Herr Amiguet präsentiert die Vorlage und macht Ausführungen hierzu.

Stadtrat Theis erkundigt sich nach dem Namen des Bebauungsplans und möchte wissen, ob man hier nicht einen anderen Namen nehmen könnte. Das gesamte Gebiet sollte neu geordnet und dann neu betitelt werden. Er bittet darum, Erlen und Birken von der Pflanzliste zu streichen

Stadtrat Rappold fragt nach, ob auch die Straßenplanung berücksichtigt wurde. Die Straße ist dort sehr eng und beparkt.

Herr Amiguet antwortet, dass pro Wohnung 1 Stellplatz und 1 Garage vorgeschrieben sind. Dadurch wird Parkdruck vermieden.

Stadtrat Rappold regt an, sich über die gesamte Straßensituation „Am Mayenberg“ Gedanken zu machen.

Bürgermeister Mai antwortet, dass dies geklärt werden muss.

Stadtrat Rappold fordert, jetzt schon mit dem Bauherren Gespräch über einen Verkauf von Grundstücksfläche zu verhandeln.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer fragt nach ob Folgefälle, wie vorliegend, zu erwarten sind. Sollte dies der Fall sein, wäre das gesamte Gebiet zu überplanen.

Bürgermeister Mai antwortet, dass darüber nichts bekannt ist. Er sieht keinen Nachteil bei der jetzigen Vorgehensweise. Die Kosten für den Bebauungsplan trägt der Antragsteller.

Stadtrat Karl-Heinz Pfeiffer sieht darin eine ungeordnete Bebauung.

Bürgermeister Mai verweist auf die Kosten, die bei einer Überplanung des gesamten Gebiets anfallen würden. Über den Namen für den Bebauungsplan wird man sich Gedanken machen.

Stadtrat Dr. König sieht dies wie Stadtrat Pfeiffer. Er erkundigt sich nach der Größe der einzelnen Grundstücke.

Frau Schroeder erläutert die Planung.

Seite _____

Stadtrat Dr. König spricht sich gegen die Planung aus, die seiner Meinung nicht in den Mayenberg passt.

Stadtrat Rappold erklärt, dass die Verdichtung im gesamten Gebiet gering ist. Er weist darauf hin, dass es nicht einfach ist, einen kompletten Bebauungsplan „Mayenberg“ zu erstellen. Zumal dies einen enormen Zeitraum in Anspruch nimmt.

Stadtrat Senk sieht in dem vorliegenden Bebauungsplan keine Probleme. Er bittet darum, auch die Kirsche von der Pflanzliste zu streichen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt mit drei Gegenstimmen zu dem Bebauungsplanentwurf „Mayenberg 1. Änderung“ die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB (Baugesetzbuch).

§ 6

Änderung der Fremdenverkehrsabgabebesatzung ab 2016

Es ist die Vorlage 105/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Vorlage.

Stadtrat Theis erklärt, dass durch die Baumaßnahmen Mehrwert geschaffen wird und man in der Bauphase nicht jedem Wunsch nachkommen kann. Er spricht sich für mehr Zurückhaltung aus.

Stadtrat Romoser sieht in der Änderung einen kleinen Wink an den Einzelhandel, zumal die monetäre Entlastung gering ist. Er verweist auf die Umsatzeinbußen und wird will der Änderung zustimmen. Grundsätzlich empfindet er die Fremdenverkehrsabgabe als überholt.

Bürgermeister Mai hebt hervor, dass dies ein Zeichen an die Dienstleister ist.

Stadtrat Lienen regt an, nach der Gartenschau über eine Anhebung zu reden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Fremdenverkehrs (Fremdenverkehrsabgabebesatzung). Die Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

§ 7

Kurtaxeermäßigung während der Bauarbeiten

Es ist die Vorlage 106/2015 aufgerufen.

Bürgermeister Mai übergibt das Wort an Frau Zenker.

Frau Zenker stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert diese.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung KTS). Die Satzung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

§ 8

**Breitbandversorgung Bad Herrenalb
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der UBV, CDU, FFW, Grüne und BF**

Bürgermeister Mai macht Ausführungen zur Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt. Es liegt ein Angebot der Firma tkt teleconsult vor, das sich der Planung zügig annehmen will. Die Kosten für die technische Grobplanung / Integration in das kreisweite NGA-Netz (Backbone-Netz) sowie die Projekt – und Planungsvorbereitung für den innerörtlichen Ausbau würden sich auf ca. 13.310,00 Euro belaufen.

Stadtrat Romoser spricht sich dafür aus, bei dem Anbieter zuzugreifen, der das erste Angebot macht. Seiner Meinung ist eine Anbindung an Karlsruhe genau so gut wie nach Calw. Er fordert dazu auf, die Angelegenheit schnell anzugehen.

Stadtrat Dr. Hahne erinnert an eine Planungs- und Kostenbetrachtung.

Stadtrat Dr. König ist der Ansicht, dass der Kabelanschluss von Marxzell aus erfolgen muss.

Bürgermeister Mai teilt mit, dass man Schrittweise vorgehen muss. Die Zustimmung zu den Kosten für die Planung wäre der erste Schritt, danach müsste ausgeschrieben werden.

Stadtrat Theis sieht darin eine Grundsatzentscheidung und erkundigt sich, wie schlüssig die Anbindung an Karlsruhe ist.

Bürgermeister Mai schlägt vor, dass sich die Firma tkt teleconsult in der nächsten Gemeinderatsitzung vorstellt und ihr Konzept präsentiert. Er führt weiter aus, dass man im Landkreis Calw weiterhin kostenfrei dabei ist. Eine Abstimmung mit beiden Landkreisen ist möglich.

Herr Schwarz führt aus, dass die Kosten auch günstiger werden könnten, da schon Pläne vorliegen.

Stadtrat Senk erkundigt sich danach, wie viele Backbone Schnittstellen es gibt und wie hoch die Zeitersparnis wäre, wenn man sich für Karlsruhe entscheiden würde.

Bürgermeister Mai antwortet, dass er über eine Zeitplanung derzeit noch nichts sagen kann. Von Karlsruhe aus könnte jeder Ortsteil angeschlossen werden, er sieht eine Planungsphase von sechs Wochen.

Stadtrat Lienen spricht sich für eine Grundversorgung aus, die gegeben sein muss.

Stadtrat Dr. König möchte schnell eine feste Verbindung nach Bad Herrenalb und nicht auf Calw warten.

Stadtrat Romoser empfiehlt die Firma tkt teleconsult zur nächsten Gemeinderatsitzung einzuladen. Nach deren Präsentation könnte dann ein Beschluss gefasst werden.

Stadtrat Lienen fragt nach, ob dies nicht auch schon im Technischen Ausschuss vorgestellt und beraten werden kann.

Bürgermeister Mai spricht sich auf Grund der Tragweite für eine Entscheidung im Gemeinderat aus und fasst zusammen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat ist offen für eine Anbindung sowohl an den Landkreis Karlsruhe wie auch an den Landkreis Calw.
2. Die Firma tkt teleconsult wird zur nächsten Gemeinderatsitzung eingeladen um sich dem Gemeinderat vorzustellen.
3. Der Gemeinderat wird danach eine Entscheidung treffen.

Seite _____

§ 9

Verschiedenes

Entfällt.

Seite _____

§ 10

Bekanntgaben

Bürgermeister Mai informiert über Neueinstellung von Mitarbeitern für die Gartenschau sowie über Beschlüsse und Entscheidungen, die im Gartenschauausschuss getroffen wurden.

§ 11

Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Stadtrat Theis bittet darum, die im Gemeinderat getroffenen Beschlüsse im Amtsblatt ausführlicher darzustellen.

Stadtrat Theis kritisiert das enorme Verkehrsaufkommen „Im Kloster“.

Bürgermeister Mai antwortet, dass dies bisher stillschweigend geduldet wurde.

Stadtrat Romoser ist der Meinung, dass die Durchfahrt zwar toleriert werden könnte, jedoch sollte langsamer gefahren werden. Darauf sollte mit einem Schritttempo-Schild hingewiesen werden. Zudem spricht er sich für einen Appell im Amtsblatt aus.

Stadtrat Greul stellt einen Antrag der UBV-Fraktion, dass im hinteren Rathausparkplatz / Weg an der Alb / Klosterstrasse eine zukunftssträchtige Bau- und Entwicklungskonzeption beschlossen wird. Er übergibt den Antrag an Bürgermeister Mai.

Stadtrat Dr. König erkundigt sich danach, wann der Rathausvorplatz fertig gestellt sein wird.

Bürgermeister Mai antwortet, dass dies in den nächsten Wochen sein wird. Zunächst wird der Bauzaun am Kreisel zur Treppe hin verschoben, um dort eine Begehung zu ermöglichen. Er führt aus, dass die Planung und die Umsetzung bei der Bevölkerung gut ankommt.

Stadtrat Dr. König spricht die Werbetafel in Fischweier an. Diese ist nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

Stadtrat Dr. Hahne erkundigt sich, ob eine Bürgerbegehung geplant ist.

Bürgermeister Mai antwortet, dass diese für den Samstag in einer Woche auf dem Rathausvorplatz geplant ist. Informiert wird darüber im Amtsblatt.

Bürgermeister Mai bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.05.2015

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer

gez. Appel

Vorsitzender

gez. Mai

Gemeinderat